



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 41/22

Freitag, 12. August 2022

Natur

PRESSEMITTEILUNG

Luchsnachwuchs im Fichtelgebirge

+++ Im Fichtelgebirge (Landkreis Bayreuth) kann für dieses Jahr Luchsnachwuchs mit mindestens einem Jungtier bestätigt werden. Das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) betreibt hier das amtliche Luchsmonitoring mit Hilfe von Fotofallen, die vom Naturpark Fichtelgebirge betreut werden. Bei einer routinemäßigen Kontrolle wurde die Aufnahme des Jungluchses vom 11. Juli 2022 ausgelesen. Bei dem Muttertier handelt es sich um ein Luchsweibchen, das im Juni 2020 im Naturpark Fichtelgebirge nach Gesundheitspflege wieder freigelassen wurde. Der Vater ist der derzeit einzige bekannte männliche Luchs im Gebiet: Er stammt aus der ersten Reproduktion im Steinwald von 2020. +++

Zudem wurde Ende Juli im Landkreis Regen ein stark geschwächter Jungluchs aufgegriffen. Das zugehörige Muttertier konnte nicht auffindig gemacht werden. Der Jungluchs wurde zur Gesundheitspflege in eine Wildtier- und Artenschutzstation gebracht. Nach erfolgreicher Rehabilitation des Tieres ist als langfristiges Ziel seine Wiederfreilassung an geeigneter Stelle vorgesehen.

Hinweise rund um Luchs, Wolf und Bär werden im Rahmen des amtlichen Monitorings durch das LfU erfasst. Die Fachstelle Große Beutegreifer am LfU ist täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr telefonisch unter 09281-1800-4640 oder per E-Mail an fachstelle-gb@lfu.bayern.de erreichbar.